Sportecke

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **73 (1979)**

Heft 24

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ausgewechselt. Die Zeiten, wo das Wasser im Holzbrunnen geholt werden musste, sind nun vorbei. Die ausgewechselte Stahlleitung sowie der Holzbrunnen gehört uns. Zirka 1500 kg Brennholz, das vom Hausabbruch im Tal im September 1974 stammte, wurde endlich mittels einer Mototsäge durch den Vater unseres Mitgliedes Hans Marti fertig gesägt. Wir danken ihm für den tüchtigen Einsatz. Am Abend wurde wieder ein Jassturnier durchgeführt. Siegreich blieb ich.

Das 1. Schachturnier im Berghaus «Tristel» wurde am 29./30. September durchgeführt. Ein Bericht wurde in der Gehörlosen-Zeitung im November publiziert.

Das Haus registrierte 459 Logiernächte für das vergangene Jahr.

Jakob Niederer, Hüttenchef stiftete einen selbstgemachten Abstelltisch mit Mosaikplatten. Standort ist in der Küche neben dem Holzkochherd.

Adolf Müllhaupt hat uns 50 Stück farbige Ansichtspostkarten vom Tristel geschenkt, die für den Kartenverkauf bestimmt sind. Wir danken für die freundliche Spende.

Für die Unterstützungsspenden durch die Mitglieder und Sponsoren danke ich ebenfalls herzlich.

Die elektrischen Installationen an der südlichen Terrasse und in der Küche sind durch meinen Vater neu ausgeführt worden. Für die kostenlosen Arbeitsstunden möchten wir unseren besten Dank aussprechen.

Ich möchte meine volle Zufriedenheit denjenigen aussprechen, die viel Ausdauer gezeigt und Arbeit im Tristel geleistet haben. Ich danke ihnen herzlich.

Unserer Berghütte ist im abgelaufenen Jahr ein voller Erfolg beschieden worden.

Vereinstätigkeit:

Unter grosser Beteiligung wurde die Hauptversammlung mit Gottesdienst und gemeinsamem Mittagessen am 3. Dezember in Glarus durchgeführt. Seit 1975 ist der Gottesdienst vom Pfarramt für Gehörlose mit unserer jährlichen Tagung traditionell eng verbunden. Wir sind froh, dass diese Verbindung beim Verein Anklang gefunden hat und auch weiterhin finden wird. Einen bescheidenen Beitrag an das Mittagessen bezahlten die Teilnehmer, die restlichen Kosten übernahm das Pfarramt, wofür wir recht herzlich danken.

Fritz Marti hat am 4. Februar im Rüti ZH ein Kegelturnier mit schönen Preisen organisiert. Rüti ist ein bewährter, zentraler Ort, zu dem unsere Mitglieder keine grossen Distanzen mit dem Auto oder mit der Bahn bewältigen mussten. Der Sieger hiess Battista Veraldi.

An der Fortsetzung der Statutenrevision wurde an der Monatsversammlung vom 18. Februar in Glarus gearbeitet. Als Ersatz für R. Stauffacher, Statutenkommissionsmitglied musste J. Niederberger einspringen. Wir danken ihm für die gute Führung während der Statutenrevision. Wir hoffen, dass der Statutenentwurf auf die nächste Versammlung vom Februar 1980 abgeschlossen wird.

H. Stähelin und F. Marti nahmen an der Tagung des Gehörlosenrates vom 24. Februar in Zürich teil. Dort wurde auch eine erste elektronische Fachausstellung für Hörgeschädigte gezeigt.

Die Klubraum-Besichtigung vom 18. März an der Postgasse 56 in Bern hat uns einen guten Eindruck gemacht besonders die Kellerbar mit Musik. Mit dem Pfarramt, W. Pfister, und den Bernern führten wir einen interessanten Gedankenaustausch. Anschliessend stifteten unsere Gastgeber überraschend das Mittagessen. Die Berner haben unsere Einladung für die Besichtigung des Berghauses «Tristel» angenommen. Wann kommen sie in unsere gute Bergluft?

Dora Niederer und J. Niederberger besuchten am 25. März die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Gehörlosenbundes in St. Gallen.

Die für den 20. Mai vorgesehene Bergwanderung in die Flumserberge musste wegen Schnee auf den 24. Juni verschoben werden. Wir danken dem Leiter Walter Hug für die Organisation und unfallfreie Führung.

J. Niederberger und ich haben am 16./17. Juni an der Tagung des Vereinsleiterkurses in Herzberg bei Aarau teilgenommen.

Es wurde eine Vorstands- am 17. Februar und eine Hüttenwartsitzung am 15. August abgehalten.

Unsere Mitglieder haben folgende Schachturniere bestritten:

13. Januar in Bern: 2. Rang: W. Niederer; 4. Rang: E. Nef; 5. Rang: B. Nüesch.

7. April in Zürich: 4. Rang: E. Nef; 5. Rang: W. Niederer; 6. Rang: F. Marti; 9. Rang: B. Nüesch.

5. Mai in Basel: 2. Rang: F. Marti; 3. Rang: E. Nef; 4. Rang: W. Niederer; 7. Rang: B. Nüesch.

23. Juni in St. Gallen: 3. Rang: W. Niederer; 4. Rang: E. Nef; 6. Rang: F. Marti; 8. Rang: B. Nüesch.

Der Präsident: W. Niederer.

Sportecke

16. Schweiz. Gehörlosen-Einzelkegelmeisterschaft 1979

Samstag, 24. November 1979, Restaurant CLUB HOTEL in Biel

Rangliste:

Damen: Mit Auszeichnung: 1. R. Fehlmann, BE, 671 Holz; 2. B. Glogg, ZH, 602; ohne Auszeichnung: 3. T. Courlet, GE, 554.

Elite: Mit Auszeichnung: 1. H. Stössel, SG, 740 Holz; 2. S. Spahni, ZH, 707; 3. T. Nützi, OL, 701; 4. A. Locher, SG, 697; 5. R. Joray, NE, 694; 6. E. Ratze, GE, 688; 7. K. Meier, ZH, 685; 8. H. von Arx, OL, 684; 9. J. Bättig, LU, 672; 10. W. Bieri, BG, 668; 11. P. Manhart, SG, 667; 12. J. Courlet, GE, 666; 13. R. Bourquin, NE, 663; 14. V. Christen, BG, 660; 15. H. Eggler, BE. 658; 16. H. Hofmänner, SG, 656; 17. A. Koster, SG, 654; 18. A. Darioly, NE, 653; 19. A. Eggenberger, SG, 653; 20. F. Kleiner, ZH, 647. — Ohne Auszeichnung: 21. H. Bosshard, ZH, 643; 22. R. Ritter, SG, 741; 23. A. Seifert, SG, 636; 4. M. Mägli, GE, 634; 24. D. Egger, ZH, 627; 26. M. Casanova, ZH, 625; 27. H. Moser, BE, 624; 28. G. Stocker, BG, 610; 29. B. Nüesch, SG, 610; 30. H. Wüthrich, BE, 598; 31. B. Bärtschi, BE, 576; 32. M. Mathez, NE, 571; 33. M. Nägeli, BE, 562; 34. E. Perriard, NE, 561; 35. H. Jenal, LU, 557.

Senioren: Mit Auszeichnung: 1. E. Dietrich, BS, 686 Holz; 2. E. Nef, SG, 679; 3. M. Jeanneret, NE, 648. — Ohne Auszeichnung: 4. F. Meier, BG, 648; 5. W. Widmer, ZH, 609; 6. R. Mercier, NE, 581.

AHV: Mit Auszeichnung: 1. E. Aebischer, ZH, 499; 2. E. Bigler, BS, 490; 3. H. Schumacher, BE, 487; 4. G. Theiler, TH, 487. — Ohne Auszeichnung: 5. H. Jeanneret, NE, 481; 6. H. Wolf, BE, 479; 7. A. Zysset, BE, 464.

Gäste: Mit Auszeichnung: 1. H. Matter, LU, 640; 2. F. Grünig, TH, 610. — Ohne Auszeichnung: 3. H. Bachmann, TH, 600; 4. A. Tschanz, TH, 538.

Lizenz — Ausweis des SGSV/FSSS

Damen: Ruth Fehlmann, Bern, wurde zum 15. Mal Schweizer Meisterin.

Elite: Hans Stössel, St. Gallen, wurde zum 1. Mal Schweizer Meister.

Senioren: Ernst Dietrich, Basel, wurde zum 2. Mal Schweizer Meister.

AHV: Ernst Bigler, Basel, wurde zum 1. Mal Schweizer Meister.

SGSV, Abteilung Kegeln

Schweizerische Gehörlosen-Schachmeisterschaft in Bern

Spielbericht

14 Teilnehmer meldeten sich. Alles ist gut abgelaufen. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchte ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich fürs Mitmachen danken. Ernst Nef hat als Titelverteidiger verloren und er belegt den 7. Rang. Erstaunlich kämpften einige Spieler. Der Meister ist der 18jährige Daniel Hadorn aus Zollikofen. Walter Niederer und Peter Wagner belegten den zweiten und dritten Rang. Zur letzten Runde kamen sogar viele Schach-Fans. Nächstes Jahr findet die Schachmeisterschaft in St. Gallen statt. Ich hoffe, dass alle wieder mitmachen werden.

1. Daniel Hadorn, Zollikofen, 8 Punkte
2. Walter Niederer, Mollis, 7 Punkte
3. Peter Wagner, Adligentwil 6 Punkte
4. Dusanka Zigic, Dietikon 5 Punkte
5. Beat Spahni, Moosseedorf 4 Punkte (8)
6. Nevenka Willi, Dietikon 4 Punkte (7)
7. Ernst Nef, St. Gallen 4 Punkte (3) 15
8. Fritz Marti, Winterthur 4 Punkte (3) 8
9. Jakob Siegfried, Grosshöchstetten 3 Punkte (4,5)
10. Max Liechti, Schwarzenegg 3 P. (4,0)
11. Marcel Turtschi, Biel 3 Punkte (3,5)
12. Bruno Nüesch, Heerbrugg 2 P. (3,0)
13. Hans-Rudolf Krähenbühl, Grenchen 2 Punkte (2,0)
14. Fredi Kleiner, Zürich 1 Punkt.

Schachleiter: Beat Spahni